zürcher tierschutz

Wir helfen Tieren

Auf der Seite der Tiere
Seit 1856

Eine der ältesten Tierschutzorganisationen Europas stellt sich vor

Zürcher Tierschutz: Im Einsatz, wo Tiere Hilfe brauchen.

Der Zürcher Tierschutz wurde 1856 als eine der ersten Tierschutzorganisationen Europas gegründet. Von Beginn weg haben wir den Tierschutz in der Schweiz geprägt und später laufend verbessert.

Doch auch heute ist die Arbeit nicht getan. Die Bestände vieler Wildtiere sind bedroht, die Nutztierhaltung muss weiter verbessert werden und auch Haustiere sind manchmal dringend auf unsere Hilfe angewiesen. Die Werte, die uns dabei leiten, sind noch die gleichen wie 1856.

Pioniergeist

Wir kommen im Tierschutz nur weiter, wenn wir immer wieder neue Wege einschlagen. Deshalb investieren wir in Forschungsprojekte, betreiben ein Tierhaus nach den allerneusten Standards und engagieren uns für zeitgemässe Tierschutzgesetze.

Fachkompetenz

Der Zürcher Tierschutz ist eine gefragte Anlaufstelle für Tierhalter*innen und Medien aus der ganzen Schweiz. Mit unserem Wissen aus der Verhaltensforschung und unserer grosser Erfahrung helfen wir bei Tierschutzfragen weiter.

Herzblut

Besonders wichtig ist uns der praktische Tierschutz. Unsere Fachkräfte kümmern sich mit viel Liebe und Geduld um jedes Tier, das Pflege und Schutz braucht.

«Tierschutz ist eine grosse Aufgabe, die wir nur gemeinsam erfüllen können.»

Dr. Denis G. Humbert
Co-Präsident Zürcher Tierschutz

Wildtiere retten

Verletzte oder schwache Wildtiere brauchen häufig Hilfe. Wir unterstützen eine ganze Reihe von Notfallstationen, um Tiere wie Igel, Wildvögel oder Fledermäuse zu retten.

Tierheim betreiben

In unserem Tierheim nehmen wir Tiere auf, die abgeschoben, vernachlässigt oder ausgesetzt wurden. Es ist unser Ziel, jedes dieser Tiere an ein neues, liebevolles Plätzchen zu vermitteln.

Jugendtierschutz fördern

Mit unserem Jugendtierschutz-Programm sensibilisieren wir Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen für die Bedürfnisse von Tieren. In verschiedenen Kursen vermitteln wir einen respektvollen Umgang mit Tieren.

Tierschutzfälle aufdecken

Unser Fachteam rückt jeden vierten Tag aus, um gegen Missstände in der Tierhaltung vorzugehen. Oft werden die Tiere mangels Fachwissen falsch gehalten, teils aber auch bewusst vernachlässigt oder misshandelt.

Pelzverkauf stoppen

Es gibt keine tiergerechte Pelztierzucht. Mit unserer Kampagne und intensiven Gesprächen konnten wir bereits einige renommierte Modehäuser wie Jelmoli und PKZ dazu bewegen, Echtpelz aus dem Sortiment zu nehmen.

Tierschutzgesetze verbessern

Durch grosses politisches Engagement kämpfen wir schweizweit dafür, dass Mängel im Tierschutz beseitigt und weitere Verbesserungen gesetzlich verankert werden.

Forschung voranbringen

Wir fördern die Tierschutzforschung in der Schweiz. Fundiertes Wissen bildet die Voraussetzung, um Massnahmen zum Schutz und Wohlergehen von Tieren ergreifen zu können.

Nutztierhaltung verbessern

In der Landwirtschaft ist vieles im Umbruch. Damit die Bedürfnisse der Nutztiere nicht zu kurz kommen, unterstützen wir innovative Projekte, die eine tiergerechte, moderne Nutztierhaltung fördern.

Tierversuche minimieren

Wir verfolgen das Ziel, die Anzahl Tierversuche zu verringern und sie durch schonendere und künftig tierfreie Alternativmethoden zu ersetzen. Unsere Vision ist eine Welt ohne Tierversuche.

Der Zürcher Tierschutz in Zahlen

7500 Anfragen rund ums Tier beantworten wir durchschnittlich pro Jahr, von Tierhaltungs- bis zu Rechtsfragen.

90 Mal im Jahr rückt unser Einsatzteam aus, um gegen Missstände in der Heim- und Nutztierhaltung vorzugehen.

400 Hunde, Katzen und weitere Tiere finden bei uns jedes Jahr vorübergehend Schutz und Pflege.

800 Kinder und Jugendliche können jährlich an unseren Tierschutz-Erlebnisangeboten teilnehmen.

Fotos: Adobe Stock, Pixabay, Shutterstock, Zürcher Tierschutz

Unsere wichtigsten Meilensteine

Pfarrer Philipp Heinrich Wolff

1856: Vereinsgründung

1856 schloss sich eine Gruppe engagierter Zürcher*innen zusammen, um gegen die damals grassierende Misshandlung von Tieren vorzugehen. Sie gründeten den «Verein gegen Thierquälerei», aus dem später der Zürcher Tierschutz hervorging. Zum Präsidenten gewählt wurde eines der Gründungsmitglieder, der Pfarrer Philipp Heinrich Wolff.

1857: Erstes Zürcher Tierschutzgesetz

Bereits im ersten Jahr nach der Gründung erzielte der Verein einen historischen Erfolg. Dank dem «Gesetz betreffend die Thierquälerei» konnte die rohe Misshandlung von Tieren fortan bestraft werden.

1870: Beginn mit Jugendtierschutz

Der Zürcher Tierschutzverein schenkte der Stadt eine Schwanenkolonie. Das schwimmende Gehege war am Limmatquai verankert. Damit wollte man bei Kindern das Interesse für Tiere und ihren Schutz wecken. Die Kolonie wurde 1993 aufgehoben, seither gehören die Schwäne fest zum Bild des Zürichsees.

Der Jugendtierschutz begann mit einer Schwanenkolonie

1899: Eröffnung des ersten Tierasyls

Dank privaten Spenden konnte der Verein ein erstes Tierasyl für heimatlose und kranke Tiere sowie für «Feriengäste» eröffnen. Es stand an der Stampfenbachstrasse direkt an der Limmat.

1946: Umzug an die Zürichbergstrasse

Mit der Übernahme eines bestehenden Hundeasyls erfolgte auch der Umzug an die Zürichbergstrasse.

1973: Anstoss für Tierschutzgesetze

Das Ehrenmitglied Fritz Bucher erreichte mit einer Motion, dass der Grosse Rat ein modernes kantonales Zürcher Tierschutzgesetz erliess. Nicht nur das: Dieses Gesetz gab den entscheidenden Anstoss für das erste nationale Tierschutzgesetz.

2015: Neueröffnung Zürcher Tierhaus

Der Zürcher Tierschutz ist wegweisend, wenn es um das Wohl der Tiere geht. Das neu gebaute Tierhaus gilt international als Vorbild für zeitgemässe Tierheime. Modernste Unterkünfte gewährleisten das Wohlergehen von Hund, Katze und Co.

2018: Erster Erfolg unserer Pelzkampagne

Der Zürcher Tierschutz kämpft für Pelztiere und bewegt Modehäuser zum Umdenken. Dank unserem Druck und Gesprächen hat zuerst Globus zugesagt, auf Echtpelz zu verzichten. Später folgten weitere renommierte Modehäuser wie Jelmoli, PKZ und das Luzerner Unternehmen Kofler.

Das neue Tierhaus ist Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit

Wie wir Sie unterstützen können

Mit unserem fachlichen Wissen und unserer praktischen Erfahrung sind wir eine geschätzte Anlaufstelle für Tierhalter*innen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Vorsorge für Heimtiere

Ein gesundheitliches Problem, ein Unfall oder sonstige Schicksalsschläge können ganz unerwartet eintreten und dazu führen, dass unsere tierischen Gefährten plötzlich allein zuhause sind. Damit sie nicht unnötig leiden müssen, sollte vorgesorgt werden. Wer die vorübergehende Obhut und Pflege übernehmen soll – eine Privatperson oder Organisation – kann in einem Vorsorgeauftrag festgehalten werden. Um den Verbleib des Tieres auch im Todesfall zu regeln, muss ein Testament erstellt werden. Wir beraten Sie gerne persönlich und stehen Ihnen für individuelle Lösungen zur Seite.

vorsorge@zuerchertierschutz.ch

044 261 43 24

Heimtierberatung

Der Zürcher Tierschutz bietet eine Gratis-Beratung zu Haltung, Verhalten und Gesundheit von Heimtieren an. Wir finanzieren zudem die Heimtierberatungsstelle vom Tierspital, sodass auch diese Dienstleistung für Sie gratis ist.

Für Hunde und Katzen
044 261 97 14

Für alle Heimtiere, insbesondere Exoten
044 635 83 43

Zürcher Tierschutz
Zürichbergstrasse 263
8044 Zürich

044 261 97 14
info@zuerchertierschutz.ch

Wie Sie uns unterstützen können

Tierschutz ist und bleibt eine grosse Aufgabe, die wir alleine nicht bewältigen können. Damit wir Tieren in Not helfen können, sind wir auf den Rückhalt und auf die finanzielle Unterstützung von Tierfreund*innen angewiesen. Als privater Verein erhalten wir keinerlei Subventionen und finanzieren uns ausschliesslich durch Spendengelder. Helfen auch Sie mit, Tieren eine Chance auf ein besseres Leben zu geben.

Allgemeine Spende

Damit ermöglichen Sie uns, augenblicklich und nachhaltig Tieren in Not zu helfen. Dank Ihrer Unterstützung können wir Nothilfe leisten, heimatlosen Tieren Schutz und Pflege bieten, Wissen vermitteln und auch politisch aktiv sein.

Patenschaft

Oft bleiben unsere Schützlinge lange Zeit bei uns. Viele brauchen eine intensive medizinische Versorgung, manche ein zusätzliches Training, andere sind einfach nur alt. Mit einer Patenschaft helfen Sie mit, diese individuelle Betreuung zu ermöglich.

Mitgliedschaft

Als Mitglied werden Sie Teil unseres Vereins und helfen damit, langfristige Projekte zu realisieren und so nachhaltigen Tierschutz zu betreiben.

Testament

Für Tiere da sein – über das Leben hinaus. Mit einer Erbschaft oder einem Legat können Sie nachhaltig wichtige Tierschutzprojekte unterstützen.

PC 80-2311-7

zuerchertierschutz.ch/
spenden-helfen

Herzlichen Dank!